

Kleinere Mitteilungen.

Ansiedeln von Schnecken. Im Journal of Conchology vol. 10, S. 330 macht Herr Horsley darauf aufmerksam, dass die Versuche, Schnecken an geeigneten Stellen anzusiedeln, gewöhnlich dadurch scheitern, dass man ausgewachsene Exemplare aussetzt, welche ihr Fortpflanzungsgeschäft schon erledigt haben und nun keine Eier mehr legen. Auf Erfolg kann man nur beim Aussetzen halbwüchsiger, noch nicht ganz geschlechtsreifer Exemplare rechnen.

Die prachtvolle und durch ihre überaus zahlreichen Originalexemplare besonders wichtige Möllendorff'sche Sammlung ist durch Kauf in den Besitz der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main übergegangen.

Literatur.

Smith, Herbert H., an annotated Catalogue of Shells of the Genus Partula in the Carnegie Museum. — Reprinted from Annals of the Carnegie Museum vol. I. 1902 no XVII p. 422—454. Pittsburgh 1903.

Das neugegründete Carnegie Museum in Pittsburgh hat die reiche Sammlung des verstorbenen Prof. Hartmann erworben und damit dessen einzig dastehende Serie von *Partula*. Smith gibt in der vorliegenden Arbeit eine sorgsame Aufzählung der darin enthaltenen Arten und Exemplare mit zahlreichen kritischen Bemerkungen; beigelegt ist ein Manuskript-Katalog von Garrett und zahlreiche Auszüge aus dessen Korrespondenz.

Hensgen, C., Biometrische Untersuchungen über die Spielarten von Helix nemoralis. — Aus: Biometrica, vol. I no. 4 Aug. 1902.

Der Verfasser hat sehr eingehende Studien über die Verteilung der verschiedenen Bänderkombinationen in der Umgebung von Strassburg, namentlich in einem aufgelassenen, von üppiger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen 158](#)